

RS Vwgh 1980/11/14 1223/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.11.1980

Index

23/04 Exekutionsordnung

40/01 Verwaltungsverfahren

50/05 Kammern der gewerblichen Wirtschaft

Norm

EO §7 Abs4;

HKG 1946 §57f Abs3;

HKG 1946 §57g;

VVG §3 Abs2;

1. EO § 7 heute
2. EO § 7 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
3. EO § 7 gültig von 01.01.1995 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 624/1994
4. EO § 7 gültig von 31.07.1929 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 222/1929
1. VVG § 3 heute
2. VVG § 3 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VVG § 3 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
4. VVG § 3 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2001

Rechtssatz

Die Verpflichtung zur Entrichtung der Grundumlage beruht im öffentlichen Recht. Die Vorschreibung der Grundumlage ist ein Akt der Hoheitsverwaltung. Zur Eintreibung nicht rechtzeitig entrichteter Grundumlagen ist von der Kammer ein mit der Vollstreckbarkeitsbestätigung versehener Rückstandsausweis auszustellen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1980:1980001223.X01

Im RIS seit

01.04.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at